



Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 6. August 2015**, mit Beginn um **19:30 Uhr**
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Vorher um 19 Uhr Begehung der Baustellen Volksschule und Kindergarten.

Die **Einladung** erfolgte am **29. Juli 2015** durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann SCHWEIGLER
Vizebürgermeister Josef SCHWEIGLER
Kassier Erhard LEPERNEG

GR Juanita TROPPER
GR Wolfgang BRABEC
GR Helmut FEIGL
GR Christine KLOPF
GR Johann KAHR
GR Elisabeth GEPP
GR Martina EDELSBRUNNER
GR Josef TREICHLER
GR Hannes NEUBAUER
GR Manfred MACHER
GR Corinna KONRAD
GR Jan PETERSEN

Außerdem war anwesend:

Herbert Kaufmann, Amtsleiter und 1 Zuhörer

Entschuldigt war:

GR Christian KAUFMANN

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister

-) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
-) Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
-) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen:
-) Fragestunde

Tagesordnung:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung
2. Förderansuchen der FF Zehensdorf
3. Förderansuchen der Pfarre Mettersdorf
4. Resolution: Steuergerechtigkeit für Gemeinden
5. Namhaftmachung von Mitglieder des Gemeinderates für Arbeitsstruktur Region Vision 2025 und Beschluss zur Umsetzung der Waldcharta
6. Geschwindigkeitsbeschränkung für Lannergraben und Hubertuskapelle
7. Lokale-Energie-Agentur (Kleinregionprojekt)
8. VERTRAULICH: Förderansuchen
9. Allfälliges

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Johann Schweigler eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, Amtsleiter Herbert Kaufmann und einen Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

- a) Dazu erklärt Bgm. Schweigler nach Nachfrage bei der Kindergartenleiterin, dass es eine Lüge ist auswärtigen Kindern den Vorzug gegenüber Mettersdorfer Kindern in der alterserweiterten Gruppe des Kindergartens zu gewähren.
- b) Dazu Bgm. Schweigler. Es werden wöchentlich Stundenaufstellungen von den Gemeindearbeitern abgegeben und vom Bürgermeister kontrolliert.
- c) Bgm. Schweigler erklärt hierzu, dass im Jahre 1990 eine Notwasserversorgung für das Freibad notwendig wurde und der Vertrag schon damals mit St. Stefan i.R. errichtet wurde. Auf Grund dieser Notversorgung wurde dann durch die Errichtung eines Hochbehälters das gesamte Gemeindegebiet mit öffentlichem Wasser aus St. Stefan i.R. (die nur bei Wassernot das LF-Wasser anspeisen) versorgt.
- d) Bgm. Schweigler ersucht um sofortige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, falls z.B. der Krenweg gemäht werden sollte und nicht bis zur nächsten GR-Sitzung zu warten, damit schnell reagiert werden kann.
- e) Diese Anfrage wird in einem eigenen TOP behandelt.
- f) Ein Versicherungsschutz auf touristischen Einrichtungen (Krenweg) ist für den Grundeigentümer durch das Tourismusgesetz nach Unterzeichnung einer Erklärung automatisch gegeben.
- g) Diese Anfrage wurde zwischenzeitlich erledigt.
- h) Bgm. Schweigler erklärt hierzu, dass es hier nur eine Tonnenbeschränkung gibt.
- i) Die Hundeverbots-Tafel am Spielplatz Mettersdorf wurde zwischenzeitlich angebracht.
- j) Diese Anfrage wird im nächsten Budget berücksichtigt.
- k) Das Anliegen, Asphaltierung Ferst- und Mühlweg, wurde an die Abteilung 7 des Landes weitergeleitet.

Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Terminankündigung: Generalversammlung des Saßbachregulierungsverbandes am 21.10.2015 für die Delegierten des Saßbachregulierungsverbandes im GH Jöbstl.
- b) Die Pflasterungsarbeiten Richtung Mariensäule werden von der Straßenmeisterei gemacht. Das Material hat die Gemeinde zu tragen.
- c) Für die Mitwirkung bei der ersten geplanten Kulturveranstaltung am 18.9.2015 hat sich leider kein Verein bereit erklärt den Kartenvorverkauf und den Ausschank zu übernehmen. Hier wird es notwendig sein, einen eigenen Kulturverein auf die Beine zu stellen.
- d) Der Grundstückskauf des Grundstückes Nr. 1288 der KG Mettersdorf mit einem Ausmaß von 4505 m² und einem Preis von 12,- Euro/m², wurde beim Notar unterzeichnet.
- e) Im Freibadlokal Mettersdorf „Die Welle“ wurden einige Investitionen notwendig. Zum einen die Elektroinstallation die generalüberholt werden musste (BH verlangt ein E-Attest) sowie die Bar- und Schankanlage die neu zu installieren bzw. zu reparieren ist. Außerdem waren vor Saisonbeginn des Erlebnisbades vier Motoren kaputt und neu anzukaufen.
- f) Am 13. Juli 2015 fand im Gemeindeamt Bad Gleichenberg eine Bürgermeisterkonferenz statt. Mitunter war das Asylproblem Thema. Nach einer längeren Diskussion im Gemeinderat wird festgehalten, dass Bgm. Schweigler sich offensiv dem Thema nähern soll, da man sich zur Zeit noch die Asylanten „aussuchen“ kann (Familien) und derzeit noch keine Zwangs-Zuweisungen von Asylsuchenden erfolgen.
- g) Im September 2015 soll eine Besprechung mit allen beteiligten Vereinen der Gemeinde und Herrn OAR Miggitsch betreffend FF Rüsthausbau Zehensdorf stattfinden.
- h) Die Förderungen bzw. Bedarfszuweisungsmittel für die Breitbandversorgung (schnelles Internet) sind mittlerweile eingetroffen.
- i) Bgm. Schweigler informiert den Gemeinderat über die Radonmessungen, die mittlerweile in der gesamten Steiermark durchgeführt wurden.
- j) Bgm. Schweigler teilt dem Gemeinderat mit, dass die Mäharbeiten entlang des Krenweges gratis durchgeführt wurden.

- k) Weiters berichtet Bgm. Schweigler über das erste Zusammentreffen zum Thema „Kommunale Sicherheitsplattform“ einberufen von PKdt. Ernst Walisch, welche auch mittlerweile stattgefunden hat. Weitere Treffen sollen stattfinden.
- l) Betreffend Hochwasserschutz in Rannersdorf wurden die notwendigen Unterlagen an das Land Steiermark eingereicht. Die Planungskosten werden von der EU, ÖPUL, AMA gefördert.
- m) Die erste Kammweg-Kostenschätzung beträgt 480.000,- Euro die zur Hälfte von Mettersdorf und St. Peter am Ottersbach getragen werden sollen.
- n) Die Marktgemeinde St. Stefan i.R. beabsichtigt im Zuge von Regionext mit den Gemeinden Jagerberg und Mettersdorf, das Geh- und Radwegprojekt von Grasdorf bis nach Zehensdorf weiterzuführen. Hierfür müssten die Grundbesitzer entlang der L268 die notwendigen Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Fragestunde

- a) GR Helmut Feigl fragt an, ob die Plakatwand bei GH Kögl nicht erneuert werden könnte. Bgm. teilt mit, dass dies nicht Eigentum der Gemeinde ist.
- b) GR Johann Kahr fragt an, ob die Gräben Czuser und Grabin in Gaberling nach der Ernte gereinigt werden könnten.
- c) GR Johann Kahr fragt an, ob die Gemeinde im Wasserschutzschongebiet liegt. Dies kann mit einem Nein beantwortet werden.
- d) GR Martina Edelsbrunner fragt an, ob es eine Abstandsregelung zwischen Gemeinestraße und Privatgrund gibt? Dies kann mit Nein beantwortet werden.
- e) GR Martina Edelsbrunner fragt an, ob es für die 30er Beschränkungen in Rannersdorf einen Beschluss gibt? Hat sich in der Zwischenzeit erledigt.
- f) GR Helmut Feigl fragt nach, warum die Straßenbeleuchtung zwischen Friedhof, Siedlung und Kreuzungsbereich immer wieder ausfällt. Hierzu teilt Bgm. Schweigler mit, dass an der Behebung bereits seit einiger Zeit gearbeitet wurde und der Kurzschlussfehler nun endlich entdeckt wurde.
- g) GKassier Erhard Leperneg ersucht um Anschaffung eines neuen Spielgerätes (Turm mit Rutsche) für den Kinderspielplatz Siedlung Mettersdorf.
- h) GKassier Erhard Leperneg fragt an, ob die Vorhaben lt. Voranschlag besser erläutert werden könnten?
- i) GR Johann Kahr fragt an, ob das Bauvorhaben im Freiland von Besitzer Preglau eine Chance auf Baubewilligung hat?
- j) GR Johann Kahr meint, dass der Pächter GR Hannes Neubauer die Container beim gepachteten Teich nicht aufstellen dürfte. Dies wird vom Bürgermeister dementiert, da dieser Container kein bewilligungspflichtiges Objekt ist und nicht und mit dem Erdboden verbunden ist.
- k) GR Corinna Konrad ersucht um Beschilderung im Bereich der Kreuzung mit der Aufschrift „Rosenberg“..
- l) GR Corinna Konrad teilt mit, dass die Werbetafel in Rohrbach saniert werden müsste. Dies ist aber im Privateigentum der Familie Kögl.
- m) GR Christine Klopf teilt mit, dass auch der Bildstock in Rohrbach dringend saniert gehört.
- n) GR Hannes Neubauer ersucht, den Brunnen beim Franz-Gepp-Platz in Rannersdorf zu aktivieren.
- o) GR Hannes Neubauer fragt an, wer die 30er Geschwindigkeitsbeschränkung in Richtung Hubertusteich beantragt hat? Dies war die Familie Harb.
- p) GR Juanita Tropper teilt mit, dass die Wartehäuschen in der gesamten Gemeinde gereinigt werden müssten.
- q) GR Elisabeth Gepp fragt an, ob nicht ein Zebrastreifen beim Friedhof möglich wäre?
- r) GR Elisabeth Gepp teilt mit, dass das Lokal „Die Welle“ beim Freibad andere Öffnungszeiten haben sollte (zumindest im Sommer auch vormittags). Dass der Betrieb des Lokals besser geführt werden soll damit nicht ein schlechtes Image entsteht.
- s) GR Manfred Macher ersucht, den Graben vom Anwesen Zach in Richtung Siedlung zu verrohren oder wenigstens anständig zu putzen.

- t) GR Juanita Tropper teilt mit, dass seit einiger Zeit ein Raser durch die Ortschaft Rannersdorf fährt und eine allgemeine Gefahr davon ausgeht. Hier sollte die Polizei raschest eingreifen. Bgm. Schweigler teilt mit, dass die Polizei bereits darüber informiert ist.

Zu 1) Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls

Kassier Erhard Leperneg stellt den Antrag nach Einarbeitung der Änderungswünsche auf Verzicht der Verlesung des Sitzungsprotokolls, da jedem Gemeinderat eine Kopie des Protokollentwurfes zugegangen ist und ersucht um Genehmigung des Protokolls in der vorliegenden Form. Beschluss: einstimmig

Zu 2) Förderansuchen der FF Zehensdorf

Hierfür wurden von der Feuerwehr Zehensdorf zwei Rechnungen vorgelegt. Eine Rechnung für Grundüberholung AGT-Geräte in Höhe von 1.607,42 Euro sowie eine Reparaturrechnung für Löschfahrzeug in Höhe von 1.339,99 Euro.

Auf Antrag von Bgm. Schweigler wird eine 50%-ige Zusatzförderung in Höhe von 1.473,70 Euro einstimmig beschlossen.

Zu 3) Förderansuchen der Pfarre Mettersdorf

Bgm. Johann Schweigler verliest das Ansuchen der Pfarre Mettersdorf betreffend Kostenzuschuss für das Ausmalen der Pfarrkirche (laut Anbot 16.560,- Euro). Die Diözese Graz-Seckau fördert die Arbeiten mit 5.500,- Euro. Nach kurzer Diskussion wird auf Antrag von Bgm. Schweigler einstimmig beschlossen der Pfarre Mettersdorf eine Förderung in Höhe von 4.000,- Euro zu gewähren (Beilage A).

Zu 4) Resolution: Steuergerechtigkeit für Gemeinden

Bürgermeister Schweigler verliest die Resolution zum Thema Gerechtigkeit im Finanzausgleich (Beilage B) in der um die zentrale Rolle und die Ungerechtigkeit des „abgestuften Bevölkerungsschlüssels“ hingewiesen wird. Diese Resolution wird auf Antrag von Bgm. Schweigler einstimmig beschlossen.

Zu 5) Namhaftmachung von Mitglieder des Gemeinderates für Arbeitsstruktur Region Vision 2025 und Beschluss zur Umsetzung der Waldcharta

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm. Schweigler einstimmig folgende Personen zur Umsetzung der Vision 2025 – Steirisches Vulkanland, in den Bereichen **Lebenskultur** GR Juanita TROPPER (Verwaltung: Martina Fastl), **Lebensraum** GR Johann KAHR (Verwaltung: Gerhard Kupfer), **Regionalwirtschaft** Vzbgm. Josef SCHWEIGLER (Verwaltung: Herbert Kaufmann) sowie die Inhalte der „Waldcharta Steirisches Vulkanland“ zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit menschlich – ökologisch und wirtschaftlich umzusetzen (Beilage C).

Zu 6) Geschwindigkeitsbeschränkung für Lannergraben und Hubertuskapelle

Nach längerer Diskussion wird auf Antrag von Bgm. Johann Schweigler beschlossen, die bereits aufgestellten 30er Geschwindigkeitsbeschränkungstafeln bei den Gemeindestraßen Lannergraben und Hubertuskapelle zu entfernen.

Dafür stimmten: GR Juanita Tropper, GR Wolfgang Brabec, GR Christine Klopff, GR Johann Kahr, GR Elisabeth Gepp, GR Josef Treichler, GR Manfred Macher, GR Jan Petersen, GR Martina Edelsbrunner, GR Corinna Konrad

Dagegen stimmten: Vzbgm. Josef Schweigler, GK Erhard Leperneg und GR Helmut Feigl

Stimmenthaltung: GR Hannes Neubauer

Die Aufstellung einer „Achtung Kinder“ Tafel wird einstimmig beschlossen.

Zu 7) Lokale-Energie-Argentur (Kleinregionprojekt)

Bgm. Schweigler Johann teilt mit, dass die Bürgermeister der Kleinregion St. Stefan i. R., Jagerberg und Mettersdorf am Saßbach vereinbart haben, sich bei der Ausschreibung „Klima- und Energiemodellregion“ zu beteiligen. Das Projekt läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren und wird mit 75% gefördert.

Die Ziele einer Klima- und Energiemodellregion (nachhaltige Energieversorgung, optimale Nutzung regionaler Ressourcen, Energieeffizienzsteigerung, Bewusstseinsbildung u. ä.) werden forciert. Im Falle einer Förderzusage bringt die Gemeinde einen Eigenmittelanteil in der Höhe von 15.000,- Euro auf. Dafür stimmten: GR Juanita Tropper, GR Wolfgang Brabec, GR Christine Klopff, GR Johann Kahr, GR Elisabeth Gepp, GR Josef Treichler, GR Hannes Neubauer, GR Manfred Macher, GR Jan Peteresen. Vzbgm. Josef Schweigler, GKassier Erhard Leperneg, GR Helmut Feigl, GR Corinna Konrad. Dagegen stimmte: GR Martina Edelsbrunner

Zu 8) VERTRAULICH: Förderansuchen

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich.

Zu 9) Allfälliges

- GR und Prüfungsausschussobfrau Juanita Tropper teilt mit, dass Inhalte des Ergebnisses des Prüfungsausschusses an die Öffentlichkeit gelangt seien und ersucht um künftige Geheimhaltung. Weiters verliest sie die beiden Protokolle des Prüfungsausschusses vom 14. Juli 2015 (Beilage D) und vom 21. Juli 2015 (Beilage E) und übergibt diese dem Bürgermeister.
- GKassier Erhard Leperneg teilt mit, dass im Kreuzungsbereich Gaberling ein Richtungszeichen Links/Rechts anzubringen wäre.
- GR Martina Edelsbrunner ersucht um Aussendung der GR-Einladung bereits 2 Wochen vorher.
- GR Christine Klopff teilt mit, dass die Straßenlampe beim Anwesen Platzer in Rohrbach in die falsche Richtung leuchtet.

Die unter den Tagesordnungspunkten 2 - 9 gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtgesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.

Schluss der Sitzung: 22:40 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 6 Seiten und diversen Beilagen

Vorgelesen - genehmigt - unterschrieben

Mettersdorf a.S., am _____

Vorsitzender

Schriftführer

Schriftführer